

Chef vom Dienst:
42 800/2971 (Durchwahl)
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,
Samstag 10 bis 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,
übrige Zeit: Tonband

rathauskorrespondenz

gegründet 1861

rk

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien. Redaktion: Rathaus,
3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133240. Chefredakteur Dr. Rudolf Gerlich, Verlags- und Herstellungsort Wien.
Gesetzt in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zelle. - Auf Recyclingpapier gedruckt!

Donnerstag, 22. September 1988

Blatt 1837

Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

Kommunal/Lokal:

- Leopoldau: Dampfturbine wird „ausgeblasen“ (1839/FS: 21.9.)
- Schirmer: Weitere Verbesserungen beim Kunst- und Kulturmarkt möglich (1840/FS: 21.9.)
- Verdienstzeichen für Polizeibeamte (1841/FS: 21.9.)
- Kommenden Montag Wiener Gemeinderat und Landtag (1842)
- Straßenausbau in einem Neubaugebiet des 22. Bezirkes (1845)
- Führungen durch U-Bahn-Station „Philadelphiabrücke“ (1846)
- Amtseinführung im Elisabethspital (1848)
- Wiener Bäcker helfen dem „Steffl“ (1849)
- Linie „J“ wegen Ottakringer Kirtag eingestellt (nur FS)

Bezirke:

- Sitzungen von Bezirksvertretungen (1844)

Kultur:

- Ernst-Krenek-Preis überreicht (1838/FS: 21.9.)
- „Reichskristallnacht“-Ausstellung im Bezirksmuseum Simmering (1843)
- Freies Malen im Museum Moderner Kunst (1847)

Ernst-Krenek-Preis überreicht

Wien, 21.9. (RK-KULTUR) Kulturstadträtin Dr. Ursula PASTERK überreichte am Mittwoch im Roten Salon des Wiener Rathauses an Frau Kyoko Abe den Ernst-Krenek-Preis 1988. Der Preis wurde Kyoko Abe für das Werk „Midnightsummer“ verliehen.

Der Ernst-Krenek-Preis, der anlässlich des 85. Geburtstages des Komponisten gestiftet worden war, und alle zwei Jahre vergeben wird, wurde damit zum zweiten Mal überreicht. Der Preis ist mit 100.000 Schilling dotiert und wird von einer Jury unter dem Vorsitz von Ernst Krenek oder des amtsführenden Stadtrates für Kultur vergeben.

Kyoko Abe wurde 1950 in Tokio geboren. Nach Abschluß ihrer Musikstudien in Japan setzte sie ihre Ausbildung in Wien fort, wo sie seit 1972 lebt. Sie gewann bereits Preise bei internationalen Kompositionswettbewerben, eine Reihe von Werken wurde beim Musikprotokoll des Steirischen Herbstes uraufgeführt. (Schluß) gab/gg

Bereits am 21. September 1988
über Fernschreiber ausgesendet!

Leopoldau: Dampfturbine wird „ausgeblasen“

Wien, 21.9. (RK-KOMMUNAL) Im Gasturbinenkraftwerk Leopoldau der Wiener E-Werke wurden neue, stickoxidarme Brenner eingebaut. Diese sind kombiniert mit einer Dampfturbine, über die die Abhitze abgearbeitet wird und Fernwärme ausgekoppelt werden kann. Dadurch wird eine Brennstoffausnutzung von mehr als 86 Prozent erreicht. Dieser Wert ist für Europa ein Spitzenwert im Kraftwerksbetrieb. Diese Dampfturbine muß nun gereinigt werden, das heißt, sie wird mit reinem Wasserdampf „ausgeblasen“. Dabei entweichen keinerlei Schadstoffe in die Luft, allerdings entsteht zweimal am Tag eine Lärmbelästigung für die Umgebung. Begonnen wurde damit Anfang dieser Woche, auch heute, Mittwoch, ab 15 Uhr, morgen Donnerstag ab 8 und ab 15 Uhr sowie Freitag nur ab 8 Uhr wird es für jeweils rund eine Stunde Lärmbelästigungen für die Anrainer geben. Am Wochenende wird der erreichte Reinigungsgrad überprüft, eventuell muß noch Montag und Dienstag kommender Woche „durchgeblasen“ werden. (Schluß) roh/bs

Bereits am 21. September 1988
über Fernschreiber ausgesendet!

Schirmer: Weitere Verbesserungen beim Kunst- und Kulturmarkt möglich

Sinnvollerweise aber erst nach Bauarbeiten investieren

Wien, 21.9. (RK-KOMMUNAL) „Beim heuer erstmals durchgeführten Kunst- und Kulturmarkt am rechten Ufer des Donaukanals sind natürlich weitere Verbesserungen möglich. Genau aus diesem Grund wird, wie ich ja auch heute in einer Aussendung der 'RATHAUSKORRESPONDENZ' betont habe, eine Umfrage unter den Künstler/innen und den Marktstandler/innen durchgeführt. Diese Umfrage wie auch Gespräche im Herbst sollen zu weiteren Verbesserungen des Marktes, der ja gut eingeschlagen hat, führen“. Das betonte die für die Wiener Märkte zuständige Stadträtin Christine SCHIRMER Mittwoch gegenüber der „RATHAUSKORRESPONDENZ“ zu Aussagen von ÖVP-Gemeinderat Mag. Robert KAUER. Schirmer betonte im Zusammenhang mit dessen Forderung nach Verbesserung der Infrastruktur, Kauer sollte doch daran denken, daß in einigen Jahren der Entlastungskanal zum rechten Hauptsammelkanal hier gebaut wird. Damit sind aber auch — wie bereits bei der Schaffung des Kunst- und Kulturmarktes erwähnt — Beeinträchtigungen im Kaibereich zu erwarten. Größere Investitionen sind daher, will man sich den Vorwurf der Steuergeldverschwendung ersparen, erst nach Beendigung der Bauarbeiten am Entlastungskanal sinnvoll, sagte Schirmer. An die Adresse von Gemeinderat Mag. Kauer gerichtet, wies Schirmer außerdem darauf hin, daß der Bezirksvorsteher des 1. Bezirks ursprünglich überhaupt vorgeschlagen hatte, den Markt nur auf ein Jahr befristet zu genehmigen und abzuwarten, wie er sich entwickeln werde. (Schluß) hrs/bs

Bereits am 21. September 1988
über Fernschreiber ausgesendet!

Verdienstzeichen für Polizeibeamte

Wien, 21.9. (RK-KOMMUNAL) Der amtsführende Stadtrat für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal, Dr. Hannes SWOBODA, überreichte Mittwoch in Vertretung des Bürgermeisters Verdienstzeichen an vier Polizeibeamte.

Polizeirat i.R. Ferdinand BERGER und Inspektor i.R. Hans LANDAUER erhielten das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien für ihre Leistungen im Rahmen der Demokratieerziehung an Wiener Schulen, wobei sie vor allem über die Zeit des Nationalsozialismus und die damaligen menschenunwürdigen Verhältnisse informierten.

Diese Auszeichnung überreichte Stadtrat Dr. Swoboda auch an Abteilungsinspektor Robert LITSCHAUER für dessen besondere Verdienste um einen guten Kontakt zur Bevölkerung.

Bezirksinspektor Franz KOHLMAIER wurde in Würdigung seiner besonderen Leistungen im sportlichen Bereich das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien verliehen.

An der feierlichen Überreichung der Ehrenzeichen nahm unter anderem auch der Dritte Präsident des Wiener Landtages, Univ.-Prof. Dr. Manfred WELAN, teil. (Schluß) lf/bs

Bereits am 21. September 1988
über Fernschreiber ausgesendet!

Kommenden Montag Wiener Gemeinderat und Landtag

Wien, 22.9. (RK-KOMMUNAL) Am kommenden Montag finden Sitzungen des Wiener Gemeinderates und des Wiener Landtages statt. Die Sitzung des Gemeinderates beginnt um 9 Uhr mit einer Fragestunde. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem eine Änderung der Geschäftseinteilung des Magistrats der Stadt Wien im Zusammenhang mit der Schaffung der Magistratsabteilung 16 (Allgemeines Krankenhaus), Änderungen von Flächenwidmungsplänen, Subventionen, Grundstückstransaktionen sowie die Altlast-Sanierung Heubergstätten.

Im Anschluß an die Sitzung des Gemeinderates findet eine Landtagssitzung statt, die ebenfalls mit einer Fragestunde eingeleitet wird. Auf der Tagesordnung steht eine Änderung des Vergnügungssteuergesetzes. (Schluß)
ger/bs

„Reichskristallnacht“-Ausstellung im Bezirksmuseum Simmering

Wien, 22.9. (RK-KULTUR/LOKAL) Im Bezirksmuseum Simmering (Enkplatz 2) ist vom 25. September bis 20. November unter dem Titel „Die Nacht, in der die Tempel brannten“ eine Ausstellung über die Reichskristallnacht und die Geschichte der Juden in Simmering zu sehen.

Die Ausstellung wird am Sonntag, dem 25. September, um 10 Uhr, eröffnet. Einführende Worte sprechen Kustos Herbert EXELBERGER und der Präsident des Bundesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden Österreichs, Paul GROSZ. Es singt und spielt die Gruppe Gojim, die Eröffnung nimmt Gemeinderat Otmar BRIX vor.

Die Ausstellung ist jeden Freitag von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr und jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr zu sehen. (Schluß) gab/gg

Sitzungen von Bezirksvertretungen

Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt

Wien, 22.9. (RK-BEZIRKE) Am Dienstag, dem 27. September, findet um 16 Uhr eine Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt im Sitzungssaal der Bezirksvorstehung 2, Karmelitergasse 9, 2. Stock, statt.

Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße

Am Donnerstag, dem 29. September, findet um 16 Uhr im Festsaal der Bezirksvorstehung 3, Karl-Borromäus-Platz 3, eine Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße statt.

Sitzung der Bezirksvertretung Margareten

Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Margareten findet am Dienstag, dem 27. September, um 17 Uhr, im Amtshaus, Schönbrunner Straße 54, Sitzungssaal, statt.

Sitzung der Bezirksvertretung Josefstadt

Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Josefstadt findet am Donnerstag, dem 29. September, um 17 Uhr, in der Bezirksvorstehung 8, Schlesingerplatz 4, 3. Stock, statt.

Sitzung der Bezirksvertretung Ottakring

Am Donnerstag, dem 29. September, findet um 16 Uhr im Sitzungssaal der Bezirksvorstehung 16, Richard-Wagner-Platz 19, 1. Stock, eine Sitzung der Bezirksvertretung Ottakring statt.

Sitzung der Bezirksvertretung Hernals

Am Mittwoch, dem 28. September, findet um 16 Uhr im Sitzungssaal der Bezirksvorstehung 17, Elterleinplatz 14, eine Sitzung der Bezirksvertretung Hernals statt.

Sitzung der Bezirksvertretung Floridsdorf

Am Dienstag, dem 27. September, findet um 15 Uhr im Sitzungssaal der Bezirksvorstehung 21, Am Spitz 1, 2. Stock, die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Floridsdorf statt.

Sitzung der Bezirksvertretung Liesing

Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Liesing findet am Donnerstag, dem 29. September, um 16 Uhr im Festsaal des Amtshauses 23, Perchtoldsdorfer Straße 2, 1. Stock, statt. (Schluß) smo/rr

Straßenausbau in einem Neubaugebiet des 22. Bezirkes

Wien, 22.9. (RK-KOMMUNAL) In seiner Septembersitzung beschloß der Gemeinderatsausschuß für Verkehr und Energie ein Bündel von Straßenbaumaßnahmen in einem Neubaugebiet des 22. Bezirkes, und zwar im Bereich Portheimgasse — Hausfeldstraße — Quadenstraße, mit einem finanziellen Gesamterfordernis von 2,5 Millionen Schilling.

Im einzelnen sind im Bereich einer in Bau befindlichen Wohnhausanlage folgende Maßnahmen vorgesehen: Die Portheimgasse soll von der Quadenstraße bis zur Hausfeldstraße mit einer Fahrbahnbreite von 5,5 Meter ausgebaut werden. In der Hausfeldstraße soll auf der Seite der neuen Wohnhausanlage von der Portheimgasse bis zur Berresgasse eine Abstellspur mit einer Breite von 2,5 Meter hergestellt werden. Schließlich soll in der Hausfeldstraße entlang des neu herzustellenden Gehsteiges ein zirka 2,5 Meter breiter Grünstreifen angelegt werden. (Schluß) pz/bs

Führungen durch U-Bahn-Station „Philadelphiabrücke“

Wien, 22.9. (RK-KOMMUNAL) Genau ein Jahr vor der Inbetriebnahme der U 6 gibt es noch einmal die Möglichkeit, die Station „Philadelphiabrücke“ zu besichtigen. Dort sind derzeit die Innenausbauarbeiten in vollem Gange, vor allem die Fliesenleger und die Steinmetze arbeiten jetzt auf Hochtouren. Anlässlich der „Woche der Industrie“ vom 26. September bis zum 1. Oktober gibt es von Montag, dem 26., bis Freitag, den 30. September, von 16 bis 19 Uhr sowie am Samstag, dem 1. Oktober, von 10 bis 16 Uhr die Möglichkeit, sich durch diese Großstation führen zu lassen. Treffpunkt ist bei der U-Bahn-Baukanzlei am Schedifkaplatz, die Führungen finden nach Bedarf statt. (Schluß) roh/gg

Freies Malen im Museum Moderner Kunst

Wien, 22.9. (RK-KULTUR/LOKAL) Malen, Zeichnen und Werken kann man ab Sonntag, den 25. September, von 10 bis 12.30 Uhr im Rahmen der Aktion „Freies Malen“ im Museum Moderner Kunst, 9, Fürstengasse 1. Das Wiener Landesjugendreferat lädt Kinder und Jugendliche gegen einen Materialkostenbeitrag von 20 Schilling zu dieser Veranstaltung ein.

„Freies Malen“ gibt es im Museum Moderner Kunst am Sonntag, dem 25. September, am 9. und 23. Oktober sowie am 6. und 20. November 1988. (Schluß) jel/bs

Amtsinführung im Elisabethspital

Wien, 22.9. (RK-KOMMUNAL) Im Elisabethspital wurde Donnerstag Univ.-Doz. Dr. Christine WATZEK als neue Leiterin des Instituts für Anästhesiologie von Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER in ihr Amt eingeführt. Dr. Watzek tritt damit die Nachfolge von Univ.-Doz. Dr. Josef KRENN an, der seit 1981 Vorstand dieses Institutes war und vor einigen Monaten verstorben ist.

Die neue Institutsleiterin hat ihre Fachausbildung im Wilhelminenspital und im Allgemeinen Krankenhaus erhalten, wo sie zuletzt als Oberärztin der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin tätig war. (Schluß) zi/gg

Wiener Bäcker helfen dem „Steff'l“

Wien, 22.9. (RK-LOKAL) Eine Initiative zur Rettung des Stephansdomes setzen derzeit die Wiener Bäcker. Eine zu diesem Zweck am Stephansplatz errichtete Backstube versorgt das Publikum täglich mit frischem Plundergebäck, Topfen- und Apfelstrudel sowie Spezialgebäcken wie Kornspitz, Dinkelweckerl, Alpenkornweckerl sowie verschiedenen Spezialbroten. Gegen eine Mindestspende, die ausschließlich der Renovierung des Wiener Wahrzeichens zugute kommt, können die schmackhaften Backwaren erworben werden. Donnerstag vormittag konnten bereits 100.000 Schilling, die bei dieser Aktion gesammelt worden sind, von der Landesinnung Wien an Kardinal GROER übergeben werden. Die Backstube am Stephansplatz bleibt bis einschließlic 28. September geöffnet, täglich außer Sonntag von 10 bis 19 Uhr können die „Backwaren für einen guten Zweck“ erworben werden. (Schluß) ull/rr